

Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung vom	Behandlung
Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	03.03.2015	Entscheidung

TOP 8	Krankenhaus Wangen - Sanierung Flachdach über Funktionsbau	Sachvortrag: Messmer, Hubert
-------	---	---------------------------------

I. Gegenstand der Vorlage

Zu beraten ist über die Sanierung von Dachflächen des Funktionsbaus über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss am Krankenhaus in Wangen.

II. Sachverhalt

Das Dach des Funktionsbaus des Krankenhauses Wangen über den Bereichen der Septische Operation, Endoskopie, Entbindung, Arztdienst, Chirurgie, Radiologische Diagnostik, Nuklearmedizinische Diagnostik und des Medizinischen Versorgungszentrums der OSK wurde durch punktuelle Öffnungen in verschiedenen Bereichen untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass bei dem vorhandenen Abdichtungssystem, die obere Abdichtungsebene beschädigt sein muss und Wasser in der Ebene der Wärmedämmung eingedrungen ist. Die Wärmedämmung mehrerer Dachabschnitte steht im Wasser. Im Bereich Endoskopie/Entbindung dringt Wasser in das Gebäude ein, das durch Einbau von Provisorien abgeleitet wird.

Der Dachabdichtungsaufbau in diesen Bereichen besteht aus einer Dampfsperre, ca. 8cm Polystyrol, mehreren bituminösen Dachabdichtungslagen und einer Kiesschicht. Im Bereich der Dachfläche Endoskopie, Septische Operation aus einer Dampfsperre, ca. 14cm Foamglasdämmung, mehreren bituminösen Dichtungslagen, Kiesschicht, Terrassenplatten und Gründachaufbau.

Die Dachabdichtung in diesen Bereichen ist mittlerweile über 30 Jahre alt und hat die zu er-

wartende Lebensdauer überschritten.

Bei einer Sanierung müssen die Anforderungen der aktuellen EnEV an den Wärmeschutz berücksichtigt werden. Dies erfordert höhere Dämmstärken und somit aufwendige Detailausführungen an Randaufkantung und den angrenzenden aufgehenden Bauteilen (Fassaden, Lüftungsauslässe, Attika). Die weitere Untersuchung der Dachfläche hat ergeben, dass keine Notüberläufe vorhanden sind. Laut DIN 1986-100 und EN 1256 müssen zusätzlich zu den Dachgullys, Notüberläufe ausgeführt werden, die einen Jahrhundertregen ableiten können. Bei der Sanierung der Dachfläche ist diese Notentwässerung nun vorgesehen.

Geplant ist nun der Rückbau des bestehenden Dachaufbaus und der Aufbau einer neuen Dachabdichtung, bestehend aus einer neuen Dampfsperre und Notabdichtung auf welche eine Gefälledämmung verlegt wird, die den aktuellen energetischen Vorgaben der EnEV entspricht. Als Abdichtungsebenen wird eine 2-lagige Bitumenbahn aufgebracht. Abschließend wird eine extensive Dachbegrünung aufgebracht. Über den Bereichen der Endoskopie und Septische Operation werden die Dachflächen wieder als Terrasse hergestellt.

Nach Untersuchung des Aufwandes und Erstellung der Entwurfsplanung wurden Kosten für die Sanierung der Dachfläche gem. der als Anlage 3 beigelegten Kostenberechnung in Höhe von 896.377,39€ berechnet.

Mit Durchführung der Sanierung der Dachflächen über den Bereichen der Septische Operation, Endoskopie, Entbindung, Arztdienst, Chirurgie, Radiologische Diagnostik, Nuklearmedizinische Diagnostik und des Medizinischen Versorgungszentrums der OSK sind bis auf wenige kleine Flächen alle Flachdächer auf dem Bettenhaus und dem Funktionsgebäude des Krankenhaus Wangen saniert. Im Rahmen des Instandsetzungsprogramms für die Krankenhäuser ist nur noch die Sanierung des Flachdachs der Technikzentrale am Krankenhaus Wangen als letztes zu sanierendes Dach abgebildet. Dieses soll gem. dem Instandsetzungsprogramm 2016 instandgesetzt werden.

III. Terminplanung

Die weiteren Planungsphasen können gem. der als Anlage 2 beigelegten Terminplanung bis Anfang März abgeschlossen werden. Die Bauleistungen könnten somit in der KW 12 öffentlich ausgeschrieben werden. Die Vergabeverfahren sollen bis Anfang Mai 2015 beendet sein. Ziel ist es die Bauarbeiten im Mai 2015 zu beginnen. Die Gesamtmaßnahme sollte bis Ende November d.J. abgeschlossen sein.

IV. Finanzierung und finanzielle Auswirkungen

Im Instandhaltungsprogramm 2015 des Eigenbetrieb IKP wurden für die Flachdachsanieung über dem Funktionsbau des Krankenhaus Wangen Finanzmittel in Höhe von 950.0000 € eingestellt. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen gem. Kostenberechnung 896.377,37€. Die Sanierung ist somit innerhalb der für die Maßnahme im Wirtschaftplan

2015 des Eigenbetrieb IKP vorgesehenen und abgebildeten Kosten zu realisieren.

V. Wertung

Die Sanierung der Dachfläche ist für das Krankenhaus Wangen betriebsrelevant. Die Instandsetzung ist aufgrund der bereits festgestellten Mängel als dringend einzustufen und kann nicht weiter verschoben werden.

Aufgrund der Dringlichkeit muss die weitere Planung unverzüglich vorangetrieben und sollen die notwendigen Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben werden.

Die als Anlage 2 beigelegte Terminplanung zeigt die schnellstmögliche weitere Planung, Ausschreibung der Bauleistungen und Ausführung der Sanierung auf. Die weiteren Planungsschritte und die Vergabeverfahren sind nicht im Einklang mit den anstehenden Sitzungsterminen des Betriebsausschusses IKP. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die für die Maßnahme notwendigen Bauleistungen im Rahmen des Budgets von 896.377,37€ gem. Kostenberechnung Anlage 3 selbstständig auszuschreiben. Aufgrund des engen terminlichen Rahmens wird der Vergabevorschlag zu Freigabe als Tischvorlage in den Ausschuss IKP am 30.04.2015 eingebracht.

VI. Beschlussvorschlag / Beschlussempfehlung

1. Der Betriebsausschuss stimmt den Sanierungsarbeiten am Funktionsbau des Krankenhauses Wangen mit einem Projektbudget von 896.377,37€ zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Planungsleistungen zu beauftragen und die Bauarbeiten in eigener Zuständigkeit im Rahmen des Projektbudgets von 896.377,37€ auszuschreiben.
3. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt, wie dargestellt, über den Erfolgsplan 2015 des Eigenbetrieb IKP.

Anlage 1-3
150218meß-Anlage 1-3